

[9990.] Demnächst erscheint:

**Familien-
Calendarium**
der
souverainen Häuser Europas.

Zusammengestellt
von

L. Clericus,

Redacteur der „Pallas“ in Magdeburg.

8. IV, 372 S. Eleg. geb. in Calico 5 M. 50 S.,
in Saffian m. Goldschn. 7 M. 50 S.

Vorstehendes Werkchen, über dessen
praktischen Werth — als chronologisches
Notizbuch — wir nachstehend einige Anga-
ben des Herausgebers reproduciren, liefern

nur gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt
und 7/6!

Zur Ansicht bestimmte Exemplare wol-
len Sie ebenfalls gegen baar

mit Remissionsberechtigung binnen Monats-
frist d. d. Factur

verlangen; derartige Bestellungen beziehen
sich jedoch nur auf Calicoeinbände!

— Die Zusammenstellung von genea-
logischen Daten soll keineswegs den mit
Recht sich allgemeiner Anerkennung er-
freuenden Gothaer Hofkalender entbehrlich
erscheinen lassen; im Gegentheil, in ihrer
nur andeutungsweise Fassung wird sie wie-
der und immer wieder auf ihn zurückweisen.
Das Calendarium hat allein den Zweck,
allen, welche im Bann der Hofetiquette
leben, das ihnen Wissenswerthe in mög-
lichst bequemer Uebersichtlichkeit vorzufüh-
ren und durch fortlaufende Eintragungen —
für welche das Buch unter jedem Tage hin-
reichenden Raum gewährt — festzuhalten.
— Heut zu Tage führen die Eisenbahnen
einerseits die Fürsten, andererseits ihre
Hofbeamten und die Spitzen der Militär-
und Civilbehörden mit oft so unvermuthe-
ter Rapidität zusammen, dass von einer
altmodisch-pedantischen Vorbereitung auf
solche Beignungen nur noch ausnahmsweise
die Rede sein kann — da gilt es, schnell
und jederzeit *au fait* sein, um nichts zu ver-
absäumen — — —“

Magdeburg.

Faber'sche Buchdruckerei (A. & R. Faber).

[9991.] Am 8. März wird in Leipzig aus-
gegeben:

Die
neunte
Lieferung
von

Andree's

Großem

Handatlas

zu 20 M.

Unverlangt in der Höhe der bisherigen
Continuation.

Bielefeld und Leipzig.

Belhagen & Klafing.

Wichtig!

[9992.]

In unserem Verlage erscheint Mitte März:

Deutsche Colonisation.

Eine Replik auf das Referat des
Herrn Dr. Fr. Kapp über Colo-
nisation und Auswanderung vor
dem 19. volkswirtschaftlichen
Congress.

Von

Hübbe-Schleiden, D.J.U.

8. Ca. 120 Seiten. Ca. 3 M.

Diese Schrift wird großes Aufsehen
machen!

Hamburg. **L. Friederichsen & Co.**

Schweizerisches Idiotikon.

[9993.]

Anfangs März kommt zur Versendung:

Schweizerisches Idiotikon.
Wörterbuch

der schweizerdeutschen Sprache.

Gesammelt auf Veranstaltung

der

Antiquarischen Gesellschaft
in Zürich

unter Beihülfe

aus allen Kreisen des Schweizervolkes.

Herausgegeben mit Unterstützung
des Bundes und der Kantone.

Bearbeitet von

Friedrich Staub u. Ludwig Tobler.
1. Heft.

Ladenpreis 2 M. mit 25% u. 13/12.

Das Schweizerische Idiotikon wird aus
ca. 40 Lieferungen von je 10 Bogen, welche
vier Quartbände bilden werden, bestehen.

Ein Werk von gleich grosser Anlage
existirt auf dem Gebiete der deutschen
Dialektforschung noch nicht und hat auch
nur geschaffen werden können durch Mitwir-
kung aus allen Volkskreisen, pecuniäre und
moralische Unterstützung von Regierungen
und wissenschaftlichen Vereinen und die
unermüdliche Hingabe der seit Decennien
mit den Vorarbeiten beschäftigten Gelehrten.
Wie sehr man sich in der Schweiz für das
Unternehmen interessirt, zeigt die Thatsache,
dass einzelne Handlungen schon vor dem
Erscheinen der ersten Lieferung eine in die
Hundert gehende Continuation erzielt haben.
Aber auch aus dem Auslande und besonders
aus Deutschland liegen schon Kundgebungen
lebhaften Interesses vor. Käufer des Werkes
sind jedenfalls alle wissenschaftlichen Biblio-
theken, die Germanisten und besonders auch
die im Auslande lebenden gebildeten Schweizer.

Indem ich um thätige Verwendung
für dieses Werk, das dem Sortiment eine
langjährige Continuation verschafft, ersuche,
stelle ich Prospecte in beliebiger und auch
Exemplare in mehrfacher Anzahl zur Ver-
fügung. Die bereits eingegangenen Bestel-
lungen werden nach Erscheinen der ersten
Lieferung expedirt; Handlungen, die noch

nicht verschrieben haben, bitte ich, sich
gef. mit wenigstens 1 Exemplar zu ver-
sehen, da für Ankündigungen auch in deut-
schen Blättern, besonders den Fachzeit-
schriften, in umfassendem Masse gesorgt
werden und demzufolge wohl überall Nach-
frage erfolgen wird.

Frauenfeld, den 20. Februar 1881.

J. Huber.

T. O. Weigel in Leipzig.

[9994.]

Neue Ausgabe

von E. Presuhn's „Pompeji“.

— In 10 Lieferungen zu 8 M. —

In etwa 8 Tagen erscheint die
erste Lieferung

von

Pompeji.

Die neuesten Ausgrabungen

von

1874 bis 1881.

Herausgegeben

von

Emil Presuhn.

Zweite

verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe.

Mit 80 Tafeln in Chromolithographie
nach Aquarellen von G. Discanno und
A. Butts.

In 10 Lieferungen zu 8 M. ord., 6 M. netto.
Lieferung 1. in mässiger Anzahl à cond.,
Lieferung 2. u. ff. nur fest, bezw. baar.

Das im Jahre 1878 bei mir erschienene
Werk von Presuhn, betitelt: „Pompeji. Die
neuesten Ausgrabungen von 1874 bis 1878“
erscheint hier in einer verbesserten und um
die seitherigen wichtigeren Ergebnisse der Aus-
grabungen bereicherten Gestalt.

Mit der Lieferungs Ausgabe verbinde ich
den Zweck, das angesehenere Werk auch den
minder bemittelten kunstsinnigen Laien leichter
anschaffbar zu machen.

An diese wolle man sich daher zunächst
wenden; ausserdem sind *Gelehrte* (Kunsthisto-
riker und Archäologen), und *Sammlungen*,
sowie *Künstler* und *Kunstgewerbetreibende*
ziemlich sichere Käufer.

Von Februar ab erscheint monatlich
eine Lieferung (nicht mehr), sodass das Werk
im December d. J. vollständig vorliegt. Für
das *complete* Werk tritt alsdann ein *erhöhter*
Ladenpreis ein.

— Den Besitzern der ersten Ausgabe —
(mit 60 Tafeln) wird ein *Separat-Abonnement*
auf die *vier letzten Lieferungen* (Abtheilungen)
der neuen Ausgabe eingeräumt. Da diese
die neu hinzu gekommenen Tafeln enthalten,
bilden sie den Ergänzungsband zu dem äl-
teren Werke.

Die erste dieser vier letzten Lieferungen
kann nicht vor August d. J. ausgegeben
werden.

Leipzig, 18. Februar 1881.

T. O. Weigel.

121*